

VERANSTALTUNGSHINWEIS

vom 14. Juni 2022



Dienstag, 21. Juni 2022, 19 Uhr, Arkadensaal, Eingang: Großer Hirschgraben 23-25

NEVERMORE VON CÉCILE WAJSBROT

Weltliteratur in Übersetzungen

Cécile Wajsbrot und Anne Weber im Gespräch mit Daniel Göske

In ‚Nevermore‘ (2021), dem jüngsten Roman der französischen Autorin und Übersetzerin Cécile Wajsbrot, hält sich die Erzählerin in Dresden auf, um Virginia Woolfs ‚To the Lighthouse‘ (1927) ins Französische zu übertragen und den Tod einer Freundin zu verwinden. Übersetzen wird hier zum Über-Setzen zu anderen Ufern, zu den Verschwundenen; in eine andere Zeitlichkeit. Das Buch ist aber auch ein „Arbeitsprotokoll eines Übersetzungsprojekts“: Aus den tastenden Versuchen, sich der fremden Sprache und Zeit anzunähern, entsteht eine betörende Musik. – Der Abend mit Cécile Wajsbrot und ihrer Übersetzerin Anne Weber im Freien Deutschen Hochstift bietet die rare Gelegenheit, die subtile Spracharbeit dreier bedeutender Autorinnen zu studieren und die Eigenheiten von drei Sprachen der Weltliteratur.

Cécile Wajsbrot lebt als Romanautorin, Essayistin und Übersetzerin aus dem Englischen und Deutschen in Paris und Berlin. Sie schreibt auch Hörspiele, die in Frankreich sowie in Deutschland gesendet werden. 2007 war sie Gast des Berliner Künstlerprogramms des DAAD. Sie ist Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung sowie der Akademie der Künste in Berlin. 2014 erhielt sie den Eugen-Helmlé-Übersetzerpreis, 2016 den Prix de l`Académie de Berlin.

Anne Weber ist eine deutsche Autorin und literarische Übersetzerin. Sie hat Wajsbrots Annäherung an Woolf ins Deutsche übertragen. Für ihre Übersetzung von ‚Nevermore‘ erhielt sie 2022 den Preis der Leipziger Buchmesse in der Kategorie Übersetzung. Anne Weber arbeitete bei verschiedenen französischen Verlagen und übersetzte Texte deutscher Gegenwartsautoren und Sachbücher ins Französische. Ihr Roman ‚Kirio‘ stand auf der Shortlist des Preises der Leipziger Buchmesse 2017. Für ‚Annette, ein Heldinnenepos‘ erhielt sie 2020 den Deutschen Buchpreis.

Den Abend moderiert der Amerikanist und Übersetzer Daniel Göske. Er lehrt an der Universität Kassel, ist Präsident der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen und Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.

Cécile Wajsbrot: Nevermore. Aus dem Französischen von Anne Weber, Göttingen 2021 (Wallstein-Verlag)

Eintritt 8 € / 4 € für Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts

Informationen www.freies-deutsches-hochstift.de

Pressekontakt

Kristina Faber
Kommunikation
Telefon +49 (0)69 138 80-217
kfaber@freies-deutsches-hochstift.de